

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaCem<sup>®</sup>-210 KS

Mineralischer, einkomponentiger, polymermodifizierter Korrosionsschutz für Sika<sup>®</sup> Trockenspritzmörtel

### BESCHREIBUNG

SikaCem<sup>®</sup>-210 KS ist eine 1-komponentige, zementgebundene Korrosionsschutzbeschichtung für den Bewehrungsstahl in Betonbauwerken.

### ANWENDUNG

Korrosionsschutzbeschichtung für freiliegenden bzw. freigelegten Bewehrungsstahl, welcher mit den Trockenspritzmörtel SikaCem<sup>®</sup>-Gunit<sup>®</sup> 212 S / SF oder Sikacrete<sup>®</sup>-260 Gunit ertüchtigt wird.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation
- Erfüllt die Anforderungen der DAfStb-Richtlinie, ZTV-ING und DIN EN 1504-7
- Verarbeitbar händisch und im Nassspritzverfahren
- Nur Wasserzugabe erforderlich
- Anwendung innen und außen

### PRODUKTINFORMATIONEN

|                     |   |
|---------------------|---|
| Lieferform          | 5 kg Eimer  |
| Lagerfähigkeit      | 9 Monate ab Herstellungsdatum   |
| Lagerbedingungen    | Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen frostfrei gelagert werden. |
| Dichte              | Frischmörtelrohichte: ca. 1,9 kg/dm <sup>3</sup>  |
| Maximale Korngrösse | 0,5 mm  |

### ANWENDUNGSINFORMATIONEN

|                                      |   |                 |               |
|--------------------------------------|---|-----------------|---------------|
| Mischverhältnis                      | 0,85 Liter Wasser pro 5 kg Gebinde            |                 |               |
| Materialverbrauch                    | ca. 2,5 - 3 kg/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang |                 |               |
| Lufttemperatur                       | mind. +5 °C / max. +30 °C                     |                 |               |
| Untergrundtemperatur                 | mind. +5 °C / max. +30 °C                     |                 |               |
| Verarbeitungszeit                    | +5 °C   | +20 °C          | +30 °C        |
|                                      | ca. 4 Stunden                                 | ca. 2,5 Stunden | ca. 1 Stunde  |
| Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen | +5 °C   | +20 °C          | +30 °C        |
|                                      | ca. 5 Stunden                                 | ca. 3 Stunden   | ca. 2 Stunden |

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die zu beschichtenden Flächen müssen staubfrei und fettfrei sein. Die freigelegte Bewehrung ist im Reinheitsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 zu strahlen.

### MISCHEN

Die entsprechende Menge Wasser in geeignetem Mischgefäß vorlegen und unter ständigem Rühren SikaCem®-210 KS zugeben. Das Material ist mind. 3 Minuten lang zu mischen bis eine klumpenfreie, homogene und streichfähige Konsistenz erreicht ist.

### VERARBEITUNG

SikaCem®-210 KS ist mit Heizkörper- oder Flächenpinsel auf die vorbereitete Bewehrung in 3 Anstrichen aufzutragen. Den 2. bzw. 3. Anstrich aufbringen, wenn der vorherige Anstrich tragfähig ist. Die Ausbruchsstelle selbst kann mattfeucht sein, auf dem Bewehrungsstahl darf kein Wasserfilm vorliegen.

### NACHBEHANDLUNG

Das aufgebrauchte Material ist vor zu raschen Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung, mit geeigneten Methoden zu schützen.

## GERÄTEREINIGUNG

Bei nicht ausgehärtetem Mörtel können Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden. Der erhärtete Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

PRODUKTDATENBLATT  
SikaCem®-210 KS  
August 2025, Version 01.03  
020302020010000009

SikaCem-210KS-de-DE-(08-2025)-1-3.pdf